

STADT HAIGER

Beschlussvorlage Drucksache VL-195/2023

Datum: 12.05.2023

Aktenzeichen	BM	
Fachbereich	Fachbereich I	
Federführendes Amt	Fachdienst I.1 -Innere Verwaltung-	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	15.05.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	24.05.2023	beschließend

Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps sowie Nutzung des Hotels Tannenhof zur Unterbringung für schutzsuchende Personen

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung aufgrund der aktuellen Entwicklungen und neuen Sachverhalte, speziell was die Unterbringung von schutzsuchenden Menschen im Hotel „Tannenhof“ in Flammersbach betrifft, nachstehend geänderten Beschlussvorschlag:

Die in der ursprünglichen Vorlage empfohlenen Potentialflächen für die Aufstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen

- Privatfläche rechts des Mehrfamilienwohnhauses „Am alten Bahnhof“ in Haiger sowie die
- städtische Grundstücksfläche in der „Seibertstraße“ im Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach

vorerst **nicht** an den LDK zu melden.

Als Potentialfläche für die Aufstellung von Container **sollte an den LDK gemeldet werden** die

- Privatfläche links des Mehrfamilienwohnhauses in Richtung Gartenfachmarkt „Am alten Bahnhof“ in Haiger; max. Personenzahl 28 und zustimmend die
- Nutzung des Hotels „Tannenhof“ in Flammersbach mit einer Belegung von max. 108 Personen.

Auf eine Meldung des angebotenen Bauplatzes in Fellerdilln – Gegenlage des DGH – sollte derzeit, so die Empfehlung des Magistrates, ebenfalls verzichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Sachdarstellung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 24.04.2023 die Empfehlung an die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass nachstehende „Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen in einem ersten Schritt dem LDK gemeldet werden sollten:

- städt. Fläche in der „Seibertstraße“ im Industriegebiet „Schimberg-Weihern“

(für max. 28 Personen).

- 2 private Grundstücke „Am alten Bahnhof“, links und rechts von einem Mehrfamilienwohnhaus, welches ebenfalls im Besitz des Grundstückseigentümers der beiden angebotenen Flächen ist (für max. 56 Personen).

Diese Flächen wurden im UBS am 03.05.2023 und JSSK am 04.05.2023 beraten und eine positive Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung abgegeben.

Zwischenzeitlich hat sich die Nachbarin der „Am alten Bahnhof“ rechtsseitig vom Mehrfamilienwohnhaus liegenden privaten Potentialfläche bei Magistratsmitgliedern und dem Unterzeichner gemeldet und ihre Bedenken für diesen Standort vorgetragen.

Ausgehend von der Erschließung des Wohnhauses (über 150m lange Zufahrt vom alten Bahnhof her) und dem Zuschnitt des Grundstückes, wo eine Grenzbebauung der Containeranlage an ihre Zufahrt wegen Abstand zu den Gleisanlagen nicht ausgeschlossen werden kann, kann es hier zu baulichen Konflikten kommen.

In diesem Zusammenhang hat die Nachbarin dem LDK sowie dem Unterzeichner einen in ihrem Besitz befindlichen Bauplatz (Größe 1011m²) in Fellerdilln – Gegenlage des DGH – angeboten. Somit könnte ein Flächentausch vom alten Bahnhof Grundstück rechts des Mehrfamilienwohnhauses nach Fellerdilln präferiert werden.

Aufgrund dieser Hinweise und Bedenken der Nachbarin, die sicherlich berechtigt sind und die Beratung im Magistrat vom 08.05.2023 vorausstellend, hat der Bürgermeister im HFH am 10.05.2023 die Fläche aus der Beratung und Beschlussempfehlung des Ausschusses zurückgezogen, da eine erneute Befassung im Magistrat erforderlich ist.

Darüber hinaus hat Herr Hartmann vom LDK am 09.05.2023 das Ergebnis eines Gesprächs mit einem potentiellen Investor für das Hotel „Tannenhof“ und die Mindestzahl der unterzubringenden Personen gegenüber dem Bürgermeister mitgeteilt.

Hier Verweis auf Magistratssitzung und -beschluss vom 11.04.2023. Im Rahmen der Situationsdarstellung durch 2 Vertreter des LDK in selbiger Sitzung hatte der Magistrat die Vertreter des LDK gebeten, mit dem Investor zu klären wie viele schutzsuchende Menschen im Hotel „Tannenhof“ untergebracht werden sollen.

Herr Hartmann hat nun mitgeteilt, dass der Investor von einer Unterbringungszahl von mind. 110 – 130 Personen ausgeht.

Das Ergebnis liegt nun deutlich unter den Angaben vom 11.04.2023 wo noch von bis zu 200 Personen gesprochen wurde.

Diesem Sachverhalt voranstellend und die Hinweise der Nachbarin der Privatfläche „Am alten Bahnhof“ würdigend, ist Verwaltung der Auffassung, dass der Bereich Hotel „Tannenhof“ zur Unterbringung von schutzsuchenden Menschen zustimmend dem LDK gemeldet werden sollte. Allerdings mit einer max. Personenzahl von 108!

Dafür sollte die private Grundstücksfläche rechtsseitig des Mehrfamilienwohnhauses „Am alten Bahnhof“ aus der Vorschlagsliste und somit der Meldung an den LDK als Potentialfläche rausgenommen werden.

Das Angebot der Nachbarin einen Bauplatz in Fellerdilln zur Verfügung zu stellen, sollte bei der Möglichkeit das Hotel „Tannenhof“ in Flammersbach zu nutzen ebenfalls nicht dem LDK gemeldet werden.

Verwaltung vertritt aufgrund der neuen Sachverhalte die Auffassung, dass dem LDK als Potentialfläche für die Aufstellung von Container nur die private Grundstücksfläche „Am alten Bahnhof“ und zwar links von dem Mehrfamilienwohnhaus in Richtung Gartenfachmarkt gemeldet werden sollte; Unterbringung von 28 Personen in Container und der Nutzung des Hotels „Tannenhof“ in Flam-

mersbach, allerdings mit einer max. Belegung von 108 Personen dem LDK gemeldet werden sollte.

Bei dem Objekt „Tannenhof“ ist Verwaltung mit keinerlei Leistungen belastet, was den Containerstandort „Am alten Bahnhof“ in Haiger betrifft, so sollte hier versucht werden, dass der Grundstückseigentümer die Beschaffung der Container, die Aufstellung und alle Maßnahmen bis zum Bezug eigenständig durchführt und alle Kosten direkt mit dem LDK abrechnet. Sollte dies nicht gelingen, müsste Verwaltung diese Leistungen erbringen, wobei alle finanziellen Aufwendungen direkt vom LDK übernommen werden.

gez.
Schramm
Bürgermeister